

Die neue Brandersche Noëllierwaage, die hier beschrieben wird, ist, so viel wir wissen, die nemliche die H. Lambert, in der von uns angezeigten Ausgabe der Picardischen Abhandlung vom Wasserwägen, bereits beschrieben hatte.

Zusätze zu den logarithmischen und Trigonometrischen Tabellen zu Erleichterung und Abkürzung der bey Anwendung der Mathematick vorkommenden Berechnungen, ausgefertigt von J. H. Lambert Berlin, bey Haude und Spener, 1770. 8. 14 Bogen.

Der berühmte H. Verf. sagt in der Vorrede: Diese Sammlung macht übrigens ein System aus, welches ich vollständig würde gemacht haben, wenn mir, alles Besinnens unerachtet, alles (eigentlich: nicht doch manches nicht) in Sinn gekommen wäre. Von Anwendung der Mathematick kommen manche Zahlen, Verhältnisse, Formeln und Rechnungen so oft vor, daß sie eben deswegen ein für allemal gemacht und aufgezeichnet zu werden verdienen, damit man der Mühe, sie immer von neuem zu finden, überhoben seyn könnte. Das ist der Grund so vieler Tabellen, die zusammen ein Werk von vielen Folianten machen würden. Und doch können, mit grossem Nutzen, immer noch neue hinzu kommen. Dergleichen sind die gegenwärtige, an der Zahl vier und vierzig, groß und klein zusammen gezählet. Ihre Einrichtung und Gebrauch werden in einer Einleitung in deutscher Sprache gezeigt; die Ueberschriften der Tabellen aber sind, der Ausländer wegen, lateinisch. Unsere Leser verlangen wohl nicht, alle 44. hiev zu lesen; aber einige der beträchtlichsten müssen wir doch anzeigen: Die erste Tafel enthält die kleinsten Theiler aller derjenigen Zahlen von 1. bis 102000., die sich durch 2, 3. oder 5. nicht theilen lassen; in der Einleitung dazu wird diese, noch lange nicht genug ausgearbeitete, Materie mit verschiedenen neuen Sätzen bereichert. Die sechste Tabelle bestehet aus den Primzahlen von 1. bis 101999. Die 21te stellet die sämtlichen Fälle der geradlinichten und der sphärischen Trigonometrie vor. Tafeln zu Auflösung der Gleichungen; zu Ausziehung der Wurzeln; zum Interpoliren; zu Erhebung einiger Formen unendlicher Reihen zu Dignitäten; und so ferner.

H.